Münchner Wasserballer starten in die neue Saison

München startet in eine neue und die nun vierte Saison in der 2. Bundesliga Süd seit dem Wiederaufstieg 2009.

Seit dem Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga Süd im Jahr 2009 geht die SG Stadtwerke München (vormals SV München 1899) nun in Ihre vierte Saison. Die Münchner hoffen am Ende auf eine erfolgreiche Saison 2012/2013 zurückblicken zu können. Ähnlich wie in der Vorsaison 2011/2012 den 6 Platz zu erringen und den ein oder anderen großen Namen ins Wanken zu bringen oder Ihm auch mal Punkte abzujagen.

Nach dem Abgang zu Erstligavereinen von Youngstars wie Marko Ristic zum SV Cannstatt und bereits ein Jahr zuvor David Milosavljevic zu SV Weiden, haben die Münchner zwei neue Talente aus der eigenen Jugend in die Mannschaft mit eingebaut. Mit Mate Kun und Chris Schäffer haben zwei aussichtsreiche Jugendspieler den Sprung geschafft und sich gut in die 1. Mannschaft im Training und Trainingsspielen integriert. Wohl ist der Abgang von Marko Ristic und David Milosavljevic nicht zu kompensieren, beide werden aber an Spielfreien Tagen Ihrer Erstligamannschaften mit Zweitstartrecht für München anschwimmen. Weiterhin darf sich München auf den dritten Legionär freuen. Marcel Frommel wird wieder für München ins Becken steigen. Der gebürtige Memminger spielte zuletzt für den SSV Ulm in der 2. Bundesliga Süd und nach deren direkten Abstieg 2011 wechselte der erfahrene Frommel zu den Münchnern. Nach einigen Abgängen und Absagen von Stammkräften wie oben erwähnt Marko und David sowie Andreas Füchsl (geht beruflich ins Ausland), Aitor Benavent (Familienzuwachs), Mate Josza (zieht nach Wien) oder Neuankömmling Matthias Redies (kam Ende 2011 aus Uerdingen und muss wegen seinem Studium diese Saison pausieren) für die neue Saison und langem internen Tauziehen und intensiven Gesprächen haben sich die Münchener Spieler doch zu einem Verbleib in der zweithöchsten Spielklasse im deutschen Wasserball entschieden. Durch die Entscheidung soll der Ehrgeiz, Drang und Konkurrenzkampf vor allem für die vielen Jugendspieler aufrecht erhalten werden auch mal in der 1. Mannschaft und der 2. Bundesliga Süd zu spielen …..sie sind ja die Zukunft…..und wer weiß vielleicht geht auch noch einiges mehr aber das werden die nächsten Jahre und wenn nicht Jahrzehnte zeigen. Mit Sandor Szeleczkei und Geza Berekmery bauen zwei ehemalige 1. Mannschaft Trainer die Jugendarbeit weiter aus und das mit respektablem Erfolg. München stellt neben Würzburg und Weiden als einziger Verein eine B-, C- und D-Jugend bayernweit wobei teilweise beachtliche Ergebnisse gegen Würzburg und Weiden erzielt werden konnten.

Einen weiteren Zugang kann die SG München mit Laszlo Berekmery (Rückkehrer) verbuchen. Laszlo spielte zuvor schon für die SG musste aber aus beruflichen Gründen in den letzten Jahren kürzer treten. Jetzt ist er wieder mit an Bord. Spielertrainer Bernd Metzler und Kapitän Markus Hörwick haben Ihre Mannschaft durch die Vorbereitung geprügelt und eine gute Entwicklung ist zu erkennen. Ob aber die gute Vorbereitungsphase etwas gebracht hat wird sich erst im ersten Spiel feststellen lassen wenn die SG auf den Liga-Top-Favoriten Wasserfreunde Fulda am Sa. 01. Dezember auswärts trifft um dann am Sonntag auch noch beim Bundesliga-Absteiger und ebenso favorisierten SV Würzburg antreten muss. Eine wirkliche Standortbestimmung und Punkte-einsammel-Fahrt wird es wohl nicht werden wie die letzten Jahre zeigten. Gegen Fulda konnte schon seit Jahren kein Punkt geholt werden obwohl ab und an eine Sensation und ein Münchner Sieg abgezeichnet waren da die meisten Spiele oft recht eng geführt wurden. Würzburg ist als Bundesliga-Absteiger und Aushängeschild im deutschen und bayerischem Wasserball alles andere als ein Punktelieferant. Diese beiden Spiele werden nicht über Leben oder Tod für München entscheiden, ein gutes Ergebnis ist dennoch wünschenswert aber die Punkte werden in anderen Hallen und Gewässern geholt werden müssen um am Ende der Saison zufrieden zu sein.

Ein „kleiner" Erfolg für die langfristigen Ziele die Mannschaft weiter zu verjüngen und bald in die Hände der nächsten Generation zu geben ist bereits erreicht. Nach Jahrelangem hohen Altersdurchschnitt geht die SG Stadtwerke München stark verjüngt in die neue Saison mit einem altersdurchschnitt von knapp 26 Jahren (Vorjahr 29 Jahre).

Auf eine erfolgreiche, spannende und faire und hoffentlich verletzungsfreie Saison mit allen Spielern, Trainer und Gegner.

SG Stadtwerke München geht mit folgenden Spielern in die neue Saison 2012/2013:

Bernd Metzler (41) – Spielertrainer
Markus Hörwick (31) – Kapitän
Vladislav Adrijanov (16) - Tor
Laszlo Berekmery (36)
Mate Kun (16)
Chris Schäffer (16)
Jan Krollmann (27)
Tim Böhm (32)
Marcel Frommel (33)
Viktor Sipos (26)
David Milosavljevic (18) (Zweitstartrecht)
Marko Ristic (18) (Zweitstartrecht)
Ivan Mikic (31)